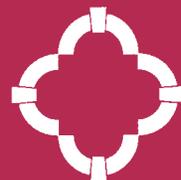




Abtei Brauweiler 2023

Musik – Kunst – Literatur



FREUNDESKREIS ABTEI BRAUWEILER E.V.



Erneut beste Regionalbank.

Wir freuen uns auf Sie!

In unseren Filialen, telefonisch
und online: [ksk-koeln.de](https://www.ksk-koeln.de)



Kreissparkasse
Köln

Weil's um mehr als Geld geht.



Liebe Freunde der Abtei Brauweiler,

Kultur ist für den Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. der gemeinsame Nenner, der das soziale Miteinander prägt und Menschen verbindet. Lassen wir uns gemeinsam darauf ein mit einem spannenden und anspruchsvollen Programm.

Das Ensemble der Abtei bildet in 2023 wieder den außergewöhnlichen Rahmen für kulturelle Begegnungen vielfältigster Art. Die Räume der ehemaligen Benediktinerabtei Brauweiler sind dann wieder Spielstätte mit Kirche, Konzertsaal und Open-Air-Bühne. Endlich sind wir befreit von den Einschränkungen, die uns die Pandemie auferlegt hat. Erleben Sie das internationale Festival MUSICA SACRA NOVA für neue geistliche Musik wieder im vollen Umfang mit drei Konzerten. Bei den Lesungen begegnen wir in diesem Jahr gleich drei spannenden AutorInnen und ihren Werken unmittelbar.

Als Sommer-Highlight erwarten Sie die CLASSIC NIGHTS mit acht Konzerten. Unterschiedlichste musikalische Geschmäcker kommen hier auf ihre Kosten. Mit einem Erzählkonzert gibt es auch für die Jüngsten ein Kulturerlebnis mit allen Sinnen. Vor 10 Jahren erfolgte die Weihe der neu gebauten Barockorgel der Abteikirche. Mit zwei besonderen Konzerten feiern wir das 50jährige Bestehen der Orgelkonzertreihe und das Weihejubiläum der Barockorgel. So bereiten wir uns auf das große Jubiläum im Jahr 2024 vor. Zur 1000-Jahrfeier der Abtei freuen wir uns auf viele Gäste von nah und fern.

Wir laden Sie herzlich ein, seien Sie unser Gast und nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote.

Es grüßt Sie,

Ihr



Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

Vorsitzender des Freundeskreises Abtei Brauweiler e. V.



Terminübersicht

Musik | Kunst | Literatur

Fr., 27. Januar	20 Uhr	Revue	Die Willi-Ostermann-Story Volker Hein & H. P. Katzenburg
Sa., 25. Februar	20 Uhr	Lesung	Stefan Creuzberger
Sa., 18. März	20 Uhr	Konzert	Violina Petrychenko, Klavier
Sa., 22. April	20 Uhr	Konzert	Harmonie Universelle
Di./Mi., 23./24. Mai	19.30 Uhr	Konzert	Bigband des Abtei-Gymnasiums
Do., 25. Mai	19 Uhr	Konzert	Abtei-Gymnasium
Fr., 23. Juni	20 Uhr	Konzert	Weltmusik: Jochen Roß, Mandoline Jens-Uwe Popp, Gitarre
2./3. September		Ausstellung	KunstTage Rhein-Erft
Fr., 22. September	20 Uhr	Lesung	Patricia Falkenburg, Gedichte Sara Günnewig (Harfe) Ulrike Berner-Heimbach (Flöte)
Fr., 29. September	19 Uhr	Vernissage	Andreas Rein
Fr., 20. Oktober	20 Uhr	Lesung	Nino Haratischwili
So., 26. November	20 Uhr	Konzert	Thilo Dahlmann, Bassbariton Götz Payer, Klavier

Führungen und Reisen

31. Januar	Führung: Magie Bergkristall, Museum Schnütgen
26. April	Stadtteilrundgang durch Deutz
6.–10. September	Kunstreise: Kernland der Weser-Renaissance



Musica Sacra Nova

Europäisches Festival für zeitgenössische Kirchenmusik Abtei Brauweiler

Do., 11. Mai	20 Uhr	Orgelkonzert	Orgel und Electronic Sebastian Bartmann, Orgel
Fr., 12. Mai	20 Uhr	Ensemble- konzert	Irene Kurka, Sopran Martin Wistinghausen, Bass
Sa., 13. Mai	20 Uhr	Preisträger- konzert	Kammerchor »Sophia« Kiew Michael Utz, Orgel

CLASSIC NIGHTS Musikfestival Abtei Brauweiler

Do., 10. August	19,30 Uhr	Abteikirche	Orgelnacht
Sa., 12. August	20 Uhr	Open Air	Revue: Keine Angst vor Liebe! Die Rheinsirenen
Mi., 16. August	20 Uhr	Open Air	Klezmer mit Crazy Freilach
Fr., 18. August	20 Uhr	Open Air	projects4Cellos
Sa., 19. August	20 Uhr	Open Air	Bonner Jazzchor
Sa., 26. August	16 Uhr	Kaisersaal	Erzählkonzert für Kinder
Do., 31. August	20 Uhr	Abteikirche	Orgeljazz mit Barbara Dennerlein
Sa., 2. September	20 Uhr	Abteikirche	Chor + Tanz mit CHOREOS

Karten bei KölnTicket und an der Abendkasse
(zzgl. Köln-Ticket-Gebühren)

Programmänderungen vorbehalten



Volker Hein & H. P. Katzenburg

DIE WILLI-OSTERMANN-STORY

Volker Hein & H. P. Katzenburg

Willi Ostermann gilt als Kölns bekanntester Heimatdichter. Volker Hein berichtet mit rheinischem Schalk und kölschem Zungenschlag aus Willi Ostermanns Leben von der »Kindäuf« bis zum »Himmelspöözje«. Ostermanns Schlager sind ebenso amüsante wie scharfsinnige Milieuschilderungen. Aus ihnen spricht der unverfälschte »rheinische Optimismus«. Schon als Jugendlicher unterhält Ostermann Mitschüler und Familie mit Parodien und betreibt als Jungunternehmer auf dem Dachboden des Nachbarhauses ein Puppentheater. Als der Kölsche Karneval sein Eigenleben zu verlieren drohte, »erfand« Ostermann gewissermaßen das Karnevalslied neu und schrieb einen Sessionshit nach dem anderen. Später war er erfolgreich als Verleger tätig und wurde als beliebtester »Unterhaltungsexport« des Rheinlands in ganz Deutschland gefeiert. Kurz vor seinem Tod schrieb er die heimliche Nationalhymne der Kölner »Heimweh nach Köln«, besser bekannt durch die Liedzeile »Ich mööch zo Foß noh Kölle gon«. Als erfahrener Krätzchensänger blättert Volker Hein mit Verve in Ostermanns Lieder-Chronik, begleitet von H. P. Katzenburg.

Freitag, 27. Januar 2023

20 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 17 Euro

Mitglieder erhalten Rabatt



Stefan Creuzberger

Deutschland und Russland – es gibt kaum andere Staaten auf der Welt, deren Beziehungen während der vergangenen einhundert Jahre auch nur annähernd so nachhaltig durch Revolution und Umbruch, durch Terror und Gewalt sowie Abgrenzung und Verständigung geprägt worden sind. Diese drei gemeinsamen Wirklichkeiten bestimmten immer wieder das Weltgeschehen und wirken bis in die Gegenwart. Das gilt umso mehr, als es aktuell um das bilaterale Verhältnis insgesamt nicht gut steht. Das wirft die Frage auf: Was nun, deutsch-russisches Jahrhundert? Stefan Creuzberger erzählt die spannungsreiche Geschichte einer von dramatischen Zäsuren, Wechselwirkungen und Veränderungen bewegten Epoche. Mehr noch: Seine Darstellung will historisch interessierte Leser für ein einfühlsames Verstehen der mitunter verwickelten Gesamtzusammenhänge einer Beziehungsgeschichte von Deutschen und Russen gewinnen.

Stefan Creuzberger wird an diesem Abend die großen Linien in seinem Buch nachzeichnen und lädt im Anschluss zum Gedankenaustausch ein.

LESUNG

Stefan Creuzberger
Das Deutsch-Russische Jahrhundert.
Geschichte einer besonderen Beziehung

Der Autor wird an diesem Abend das deutsch-russische Verhältnis thematisieren und sich den Fragen des Publikums stellen.

Stefan Creuzberger, geb. 1961 in Calw, ist Professor für Zeitgeschichte an der Universität Rostock und Leiter der Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland.

Samstag, 25. Februar 2023
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 10 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt



Violina Petrychenko

KLAVIERABEND

Violina Petrychenko, Klavier

MYKOLA LYSENKO (1842–1912)
Trauriges Lied op. posth.
Trauer op. posth.

ALOIS JEDLISCHKA (1821–1894)
Fantasie
über Ukrainische Volkslieder

WASYL BARWINSKYJ (1888 – 1963)
Prelude Nr. 1, Prelude Nr. 2

WIKTOR KOSENKO (1896–1938)
Drei Mazurkas op. 3

IHOR SCHAMO (1925–1982)
Vesnjanca
aus der »Ukrainischen Suite«

u.a.

Samstag, 18. März 2023

20 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 17 Euro

Mitglieder erhalten Rabatt

Die Pianistin Violina Petrychenko sieht ihre Mission darin, ukrainische Musik und Kultur bekannter zu machen. In ihrer Heimatstadt Saporischja studierte sie Musikwissenschaft und Klavier. Weitere Stationen waren Kiew, Weimar, Köln und Essen. Gegenwärtig arbeitet und unterrichtet Violina Petrychenko in Köln. Das Programm der Pianistin führt durch die Musikgeschichte ihres Heimatlandes. Insbesondere aufgrund der jüngsten Ereignisse in ihrem Heimatland sieht sie ihre Aufgabe darin zu zeigen, wie vielfältig und reich die ukrainische Musikkultur ist, die es zu bewahren und fördern verdient. Auch wenn Komponisten wie Lysenko, Jedlichka und Kosenko bisher nur wenigen Musikliebhabern hierzulande bekannt sind, ist ihre Bedeutung nicht zu unterschätzen. Alois Jedlichka gehört ebenso wie Mykola Lysenko zu den Pionieren der ukrainischen Musik. Folkloristische Elemente bilden die Grundlage ihrer Kompositionen. Voller Poesie ist die Musik Wiktor Kosenkos. Seine Kompositionen sind wahre melancholische Stimmungsbilder.



Florian Deuter & Mónica Waisman

Wer ist Ihr Favorit? Der musikalische Tausend-sassa Johann Pachelbel aus Nürnberg mit dem flotten »Gig« aus seiner »Musicalischen Ergötzung« oder der Salzburger Geigenstar Heinrich Ignaz Franz Biber mit dem glutvollen »Canario« aus seiner »Harmonia artificioso-ariosa«? Ob Zufall oder nicht, die beiden Musikgenies konkurrierten Ende des 17. Jahrhunderts mit ihren espritvollen Sonaten für zwei »verstimmte« Violinen und Basso continuo auf dem Notenmarkt.

Florian Deuter und Mónica Waisman bieten mit Musikern ihres Ensembles Harmonie Universelle das Schönste aus beiden Sammlungen und ergötzen sich noch an weiteren hochvirtuosen Violinwerken von Antonio Bertali und Andreas Uswalt.

Die Kenner der Barockmusik sind seit der Gründung ihres Ensembles regelmäßiger Gast bei führenden Musikfestivals und auf bedeutenden Konzertpodien im In- und Ausland. Seit 2008 hat Harmonie Universelle eine eigene Konzertreihe in Köln und NRW, in der das Ensemble regelmäßig neue Programme präsentiert.

HARMONIE UNIVERSELLE

Musikalische Ergötzung
Virtuose Violinmusik des
17. Jahrhunderts

Florian Deuter & Mónica Waisman
Violine und Leitung

Dane Roberts, Violine
Sören Leupold, Theorbe
Marta Dotkus, Cembalo und Orgel

auf dem Programm stehen Werke
von Johann Pachelbel, Heinrich
Ignaz Franz Biber, Antonio Bertali
und Andreas Uswalt

Samstag, 22. April 2023

20 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: 17 Euro

Mitglieder erhalten Rabatt

MUSICA SACRA NOVA

Europäisches Festival für zeitgenössische geistliche Musik Abtei Brauweiler

Das Brauweiler Festival MUSICA SACRA NOVA liefert den Rahmen, in dem sakrale Musik im traditionellen Umfeld des Kirchenraumes in Verbindung mit neuen harmonischen und technischen Möglichkeiten erlebt werden kann und trägt wie selbstverständlich dazu bei, tradierte Hörgewohnheiten zu hinterfragen und zu verändern. So verbindet Organist Sebastian Bartmann im Auftaktkonzert die Klangwelt der Orgel mit den Möglichkeiten der elektronischen Klangerzeugung eines Synthesizers. Und das Duo Irene Kurka und Martin Wistinghausen spannt in seinem Programm, begleitet von der indischen Shrutibox, einen Bogen von der Gregorianik bis zur Neuzeit.

Höhepunkt des Festivals ist das Abschluss- und Preisträgerkonzert des internationalen Kompositionswettbewerbes, zu dessen Mitorganisatoren der Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V. gehört. Ziel des Wettbewerbes ist es, junge Komponisten/innen zu ermutigen, anspruchsvolle Werke für Chöre zu schreiben und die Chormusikliteratur nachhaltig zu bereichern. Die preisgekrönten Werke werden im Musikverlag Schott Music (Mainz) veröffentlicht.

Der Wettbewerb wird in zwei Kategorien ausgetragen. Kategorie A: A-cappella-Kompositionen für gemischten Chor und Kategorie B: liturgische Chorkompositionen mit Orgelbegleitung. Beim diesjährigen Abschlusskonzert werden die Preisträgerwerke der Kategorie B uraufgeführt.

Das Konzert wird vom Deutschlandfunk aufgezeichnet.

11. bis 13. Mai 2023

Die Konzerte beginnen jeweils
um 20 Uhr in der Abteikirche

Elevation**Orgel – Synthesizer – Sounddesign**

Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr Abteikirche

Ein Konzertprojekt von

Sebastian Bartmann – Orgel/Synthesizer

Eintritt: 13 Euro / Mitgl. 11 Euro**Aus Tiefe und Höhe****Sopran- und Bass-Stimme im Dialog****Ensemblekonzert**

Freitag, 12. Mai, 20 Uhr Abteikirche

Irene Kurka – Sopran und Shrutibox

Martin Wistinghausen – Bass und Shrutibox

Werke von Hildegard von Bingen,
Nikolaus Brass (UA), Carter Williams,
Leah Muir, Martin Wistinghausen u. a.**Eintritt: 13 Euro / Mitgl. 11 Euro****Abschluss- und Preisträgerkonzert**

Samstag, 13. Mai, 20 Uhr Abteikirche

Kammerchor »Sophia« Kiew

Michael Utz – Orgel

Uraufführung der prämierten Werke in
Kategorie B und Konzertteil des Chores**Eintritt: 20 Euro / Mitgl. 15 Euro**



Bigband des Abtei-Gymnasiums

ABTEI MEETS AGB

Ein Abend mit der Bigband des
Abtei-Gymnasiums Brauweiler
Leitung: Christoph Hobinka

In Zusammenarbeit mit dem



*Verkauf das letzte Hemd
für die Karten vom Konzert
alle woll'n den Abriss,
gefedert und geteert.
Wir haben euch vermisst,
es ist viel zu lange her.
Die Show kann jetzt beginnen
und alle nur so: »Yeah« .
(Deichkind, So'ne Musik)*

Die Konzerte der Bigband des Abtei-Gymnasiums in der Abtei Brauweiler sind inzwischen zu einem Highlight des Schuljahres geworden. Nichts ist faszinierender und motivierender als ein professionell organisierter Auftritt außerhalb des Schulgebäudes. Ist es doch auch eine Möglichkeit, die Begeisterung für die Musik mit einem größeren Publikum zu teilen. Die jungen MusikerInnen treffen sich seit 2016 regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren in der Bigband. Nach dem Motto »we won't stop« reicht ihr Repertoire von Jazz bis Pop, von Blues über Funk zu Hip-Hop, Latin und Rock. Und so erwartet Sie 100 Jahre Musik an einem Abend. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm.

Di./Mi., 23./24 Mai 2023
19.30 Uhr im Gierdensaal
Eintritt frei

MUSIK AM AGB

Musikgruppen des Abtei-Gymnasiums

Neben der Bigband musizieren SchülerInnen des Abtei-Gymnasiums Brauweiler in weiteren Musikensembles, die sich einem größeren Publikum vorstellen wollen.

Der Musikunterricht am Abtei-Gymnasium ist keine trockene Angelegenheit. Neben der Vermittlung geschichtlicher Zusammenhänge und der Funktionen von Musik liegt der Schwerpunkt darauf, für das eigene Musizieren zu begeistern. So wird mit dem Klassenmusizieren, Percussion und Singen im Klassenverband viel Wert auf das praktische Musizieren gelegt.

Das Konzertprogramm ist bunt und vielfältig. Die Bläserklassen, in denen jedes Kind Instrumentalunterricht bekommt und lernt, mit den anderen im Ensemble zu spielen, präsentieren Klassiker und aktuelle Hits. Weitere Instrumental- und Vokalgruppen schließen sich an. Und so werden komplette Klassen zur Band, zum Chor oder zur Performance-Truppe und machen Musik!

ABTEI MEETS AGB

Musikensembles des
Abtei-Gymnasiums Brauweiler

In Zusammenarbeit mit dem



Donnerstag, 25. Mai 2023
19 Uhr im Gierdensaal
Eintritt frei





Duo.Popp.Roß

Das Duo.Popp.Roß begibt sich in seinem aktuellen Programm auf eine Reise »Durch Raum und Zeit« mit Mandoline und Gitarre. Es stellt die Essenz ihrer gemeinsamen Arbeit dar. Die enge Verbundenheit der beiden Musiker ist in der Auswahl ihrer Lieblingsstücke zu hören, die organisch ineinanderfließen. Die Instrumentalisten wandern darin tänzerisch von John Dowland zu Enrique Granados, spannen einen Bogen von Eigenkompositionen zu Jazz-Meisterwerken von Jan Johansson und Esbjörn Svensson und lassen Epochengrenzen zwischen Bluegrass und Barock scheinbar verschwinden. Geprägt von Virtuosität, Eleganz, Dynamik und Tiefe entführt ihr Spiel in andere Sphären. Beide Musiker verbindet die Freude am Zuspielden, Vertiefen, Verwerfen und Entwickeln musikalischer Gedanken.

Jochen Roß gewann 1999 den Wettbewerb für Mandoline solo in Schweinfurt. Jens-Uwe Popp an der Gitarre ist zweifacher Preisträger des Echo-Klassik und mit dem David Orlowsky Trio und dem Kibardin-Quartett auf internationalen Konzertbühnen präsent. Ihre aktuelle CD wurde 2021 für einen Opus Klassik nominiert.

DURCH RAUM UND ZEIT

Weltmusik
Jochen Roß, Mandoline
Jens-Uwe Popp, Gitarre

Freitag, 23. Juni 2023
20 Uhr im Kreuzgang
Eintritt: 17 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt





CLASSIC NIGHTS

In diesem Jahr stehen die insgesamt acht innen und im Freien aufgeführten Konzerte der CLASSIC NIGHTS 2023 unter dem Motto »Bewegungen«. Der Spielort für die Open-Air-Konzerte ist nicht der Marienhof der Abtei Brauweiler. Die Open-Air-Bühne wird 2023 aufgrund von Renovierungsarbeiten gleich nebenan auf dem Wirtschaftshof aufgebaut.

Angemeldete Gruppen haben die Möglichkeit an einer Führung durch die Abtei Brauweiler teilzunehmen. Vor den Konzerten und während der Pausen werden Getränke und kleine Snacks im Prälatenhof der Abtei angeboten.

Mit Unterstützung der Regionalen Kulturförderung des LVR.

Der Vorverkauf für die Konzerte startet Mitte April.

Bei Erwerb von mindestens 3 Karten zu 3 unterschiedlichen Konzerten werden 10% Nachlass auf den Gesamtpreis gewährt.

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis. Es gilt ein Sonderpreis für Schüler/Studenten (12 €) für die Preiskategorie 2.

Für alle Konzerte sind Karten bei KölnTicket, im Abtei-Shop, in der Bücherstube Brauweiler und den angeschlossenen Vorverkaufsstellen, Tel. (02 21) 28 01 oder online im Internet unter www.koelnticket.de erhältlich.

Anmeldungen für Führungen durch die Abtei Brauweiler bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555



Orgelnacht

ORGELNACHT – 3 KONZERTE

Sheng (chin. Mundorgel) & Orgel

Wu Wei – Sheng

Megumi Hamaya – Orgel

Live-Painting & Orgel

Susanne Herbold – Künstlerin

Balthasar Baumgartner – Orgel

Organ Percussion Light Electronics

Vladimir Magalashvili –

Orgel und Electronic

Max Bendel – Percussion

Michael Suvorov – Licht

Donnerstag, 10. August 2023

19.30 bis ca. 23.30 Uhr

in der Abteikirche

(inkl. 1/2 Std. Pause)

Eintritt: 17–27 Euro

Mitglieder erhalten Rabatt

Bewegung ist das Motto der CLASSIC NIGHTS.

Wenn man Bewegung nicht nur als Beschreibung des Fortkommens von A nach B versteht, sondern als Hinwendung zu neuen Ausdrucksformen und Kombinationen, führt das Auftaktkonzert zur weitgehend noch wenig bekannten chinesischen Mundorgel und ihrem Zusammenspiel mit der für unsere Ohren vertrauten Chororgel.

Den Kirchenraum zum Atelier macht die Künstlerin Susanne Herbold. Inspiriert von den Klängen von Antonín Dvořáks 9. Sinfonie (Aus der Neuen Welt), die Balthasar Baumgartner auf der Orgel spielt, können Zuhörer und Zuschauer den Entstehungsprozess eines Gemäldes live mitverfolgen.

Das dritte Konzert des Abends verbindet moderne musikalische Trends und klassische Formen eines Orgelkonzerts mit einem Doppelleffekt: Die Künstler zeigen eine neue Facette der Orgel im Ensemble mit Schlagzeug und Elektronik. Das Licht erzeugt eine Atmosphäre, die Musik noch intensiver erleben lässt.



Die Rheinsirenen

Die nostalgisch-musikalische Revue »Keine Angst vor Liebe« durchstreift abwechslungsreich die ersten Jahrzehnte der Unterhaltungsmusik des 20. Jahrhunderts. Der Titel sagt es schon: Bei diesem Programm geht es um Liebe, die gerade im Tango einen bisweilen recht ernst anmutenden musikalischen Ausdruck findet. Aber auch die eher heiteren Seiten der Liebe kommen nicht zu kurz. Mit dem Charleston, dem Modetanz der Roaring Twenties, lassen die Rheinsirenen die Stimmung aus den Ballsälen der 1920er-Jahre wieder aufleben. Frech-frivole wie sentimentale Titel erweisen fast unvergesslichen Stars wie Zarah Leander und Marlene Dietrich die Ehre und lassen die alten Schätze in aufregenden Arrangements neu funkeln.

Ein Zwinkern in den Augen, ein Kuss auf den Lippen: Marlene Dietrich verguckt sich in Glenn Miller, Milva entdeckt ein Herz für Astor Piazzolla und Waldemar schwört seinem Fräulein Grete ewige Treue. Kann da Liebe wirklich Sünde sein?

KEINE ANGST VOR LIEBE!

Die Rheinsirenen

Natalia Demina – Violine

Melanie Werner – Klarinette/
Saxophon

Barbara Lechner – Gitarre/Banjo

Julia Vaisberg – Klavier

Antje Haury – Kontrabass

Samstag, 12. August 2023

20 Uhr im Wirtschaftshof

Eintritt: 25–35 Euro

Mitglieder erhalten Rabatt



Crazy Freilach

KLEZMER

Simon Boos – Klarinette
Julian Hilgert – Gitarre
Emma Fridman – Violine
Daniel Hessel – Kontrabass
Jeannine Engelen – Gesang

Crazy Freilach – das sind fünf Leverkusener Musiker, die seit mittlerweile zwei Jahrzehnten ungebrochen die Leidenschaft des Klezmers in sich tragen. Mit großem Enthusiasmus widmen sie sich der zeitgenössischen Klezmermusik und dem jiddischen Gesang mit dem Ziel, dieses fantastische musikalische Erbe lebendig zu halten. Das Ensemble begibt sich mit Faszination und Leidenschaft auf die Suche nach neuen Klängen und musikalischen Wegen. Virtuose Elemente, Improvisationen, Melodien aus dem Mittelmeerraum, lockere Beats und Grooves – die musikalische Reife in Verbindung mit faszinierenden Arrangements und der Virtuosität der einzelnen Musiker hebt die Klezmermusik auf ein neues Level. Dabei gelingt es Jeannine Engelen, die Zuhörer mit ihrer Stimme in eine fremde Welt jiddischer Lieder und israelischer Neukompositionen zu entführen.

Mehrere Konzertreisen nach Israel, Auftritte bei den Leverkusener Jazztagen sowie Kooperationen mit dem WDR und der Philharmonie Köln haben das Quintett weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Mittwoch, 16. August 2023
20 Uhr im Wirtschaftshof
Eintritt: 25–35 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt



projects4cellos

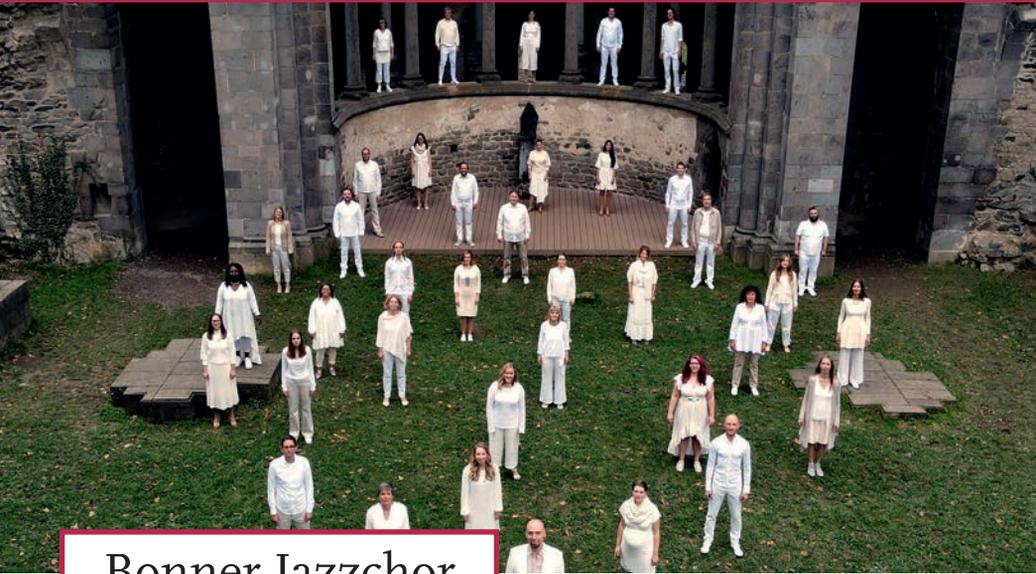
Was klingt schöner als ein Cello? Sechs Celli! Mit swingenden Rhythmen und samtweichem Spiel begeistern sie ihr Publikum und überzeugen mit charmant-humorvollen Moderationen. »Vielsaitig« im Wortsinne, bietet das Ensemble doch neben volltönendem Wohlklang ein breites, unterhaltsames Repertoire von Klassik bis Jazz.

Im Fokus des Konzertprogramms stehen Opernarrangements, dazu Tangos, Folksongs aus aller Welt bis hin zu Filmmusik. Das Ensemble »projects4cellos« ging 2021 aus dem Celloquartett »Die Vier EvangCellisten« hervor, das zukünftig unter einem internationalen Namen firmieren und parallel zur angestammten Quartettbesetzung in größerer Formation auftreten wird. Die Mitglieder von projects4cellos stammen aus Orchestern der Regionen Hof, Nürnberg und Thüringen. Das Ensemble tourte zuletzt erfolgreich in China und gab Konzerte im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth, im Porzellanikon Selb sowie bei den Internationalen Meßdorfer Musikfesttagen.

PROJECTS4CELLOS

Lukas Dihle
 Alexey Shestiporov
 Hanno Riehmann
 Mathias Beyer
 Nassib Ahmadiéh
 Markus Jung
 (alle Violoncello)

Freitag, 18. August 2023
20 Uhr im Wirtschaftshof
Eintritt: 25–35 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt



Bonner Jazzchor

BONNER JAZZCHOR

Leitung: Andrea Figallo

Seit fast 20 Jahren begeistert der Bonner Jazzchor mit seinem unverwechselbaren Vocal Jazz Pop. Im Repertoire sind Jazz- und Swing-Standards genauso zu Hause wie Singer-Songwriter-Balladen, grooviger Funk, bestechend andersartige Arrangements deutscher Volksmusik und auch immer ein paar neue Überraschungen. Die vielseitige Mischung aus schwärmerischen Harmonien, lässigem Groove und gänsehautmachenden Dynamiken machen den Bonner Jazzchor zu dem, was er ist.

Seit Gründung des Ensembles 2003 sind zahlreiche nationale und internationale Erfolge zu verzeichnen. Zuletzt errang der Bonner Jazzchor das beste Ergebnis beim Landeschorwettbewerb NRW 2022 in Dortmund und wurde zum Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover weitergeleitet.

Seit Januar 2020 leitet Andrea Figallo den Bonner Jazzchor – mehrfach Grammy- und Cara-nominierter Sänger, Produzent, Arrangeur, Chorleiter und beliebter Coach und Juror in der hochrangigen internationalen A-cappella-Szene.

Samstag, 19. August 2023
20 Uhr im Wirtschaftshof
Eintritt: 25–35 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt



Janko & Julifée

Du hörst Musik, obwohl niemand spielt – kennst du das? Janko ist so ein Junge, er steckt voller Melodien und Lieder. Sie begleiten ihn durch sein gefährlichstes Abenteuer: die Suche nach dem Zauberbrokat. Weit nach Osten muss er dafür reisen, über Eismeer und Feuerberg, bis zum Sonnenpalast der Feenmädchen. Ob sie Janko das schönste aller Tücher zurückgeben werden?

Zwei Dinge können helfen: Musik und – die Kinder im Publikum.

Die Geschichtenerzählerin Christiane Willms und die Musiker von Crazy Freilach bündeln ihre Kräfte zu einer magischen Geschichte, gekleidet in ein Gewand aus Klängen (bestickt mit Melodien von Giora Feidman, Roberto Pantera, Shlomo Secunda und anderen).

ERZÄHLKONZERT

Janko & Julifée –
Die Suche nach dem Zauberbrokat
(für Kinder zwischen 6 und 11
Jahren, Dauer ca. 1 Stunde)

Crazy Freilach

Jeannine Engelen – Gesang

Simon Boos – Klarinette

Emma Fridman – Violine

Julian Hilgert – Gitarre

Daniel Hessel – Kontrabass

Christiane Willms – Erzählerin

Samstag, 26. August 2023

16 Uhr im Kaisersaal

Eintritt: für Kinder frei

Begleitpersonen 8 Euro



Barbara Dennerlein

ORGELJAZZ

Barbara Dennerlein

Ein Erlebnis nicht nur für Fans des Jazz, sondern auch für alle Orgelliebhaber ist ein Konzert mit der renommierten Jazz-Organistin Barbara Dennerlein. Seit zwei Jahrzehnten begeistert sie durch ihr einzigartiges Spiel an der Kirchen- und Konzertorgel. Ihr Ruf begründet sich auf brillanten eigenen Kompositionen und perfekter, virtuoser Spieltechnik, mit der sie außergewöhnliche Klangcollagen kreiert. Vor allem die Unabhängigkeit von Händen und Füßen verblüfft, mit denen sie eine Art rhythmisches Triptychon erschafft. Durch die perfekte Beherrschung des Pedalspiels gelingt es der Orgelvirtuosin mit u. a. von ihr speziell für die Pfeifenorgel komponierten Werken, die immensen Klangmöglichkeiten voll aususchöpfen und das Instrument zum Swingen zu bringen. Musikalisch gibt es für Barbara Dennerlein keine starren Grenzen, sondern immer fließende Übergänge. Sie schafft es, Einflüsse aus Swing und Bebop, Blues, Soul, Latin und Funk mit traditionellem wie auch modernem Jazz und klassischen Elementen zu kombinieren und die Zuhörer in neue Klangwelten zu entführen.

Donnerstag, 31. August 2023

20 Uhr in der Abteikirche

Eintritt: 13 Euro

Mitglieder erhalten Rabatt



CHOREOS

2016 gründete Stephan Lutermann das Ensemble CHOREOS mit dem Ziel, Chormusik und szenische Darstellung miteinander zu verbinden. Gemeinsam mit dem Berliner Choreografen Lars Scheibner wurde mit der Gründung des Ensembles eine Vision Wirklichkeit, die in vorangegangenen Produktionen entwickelt wurde, zu der die szenische Umsetzung der Johannespassion gehört. 16 ausgesuchte junge Sänger aus 9 Nationen bilden inzwischen das Ensemble CHOREOS.

Ihr aktuelles Programm »Dream(e)scapes« beleuchtet in sieben Kapiteln und Werken Träume, Parallel- und Scheinwelten und die damit verbundenen Fragen nach Heimat, Gesellschaft und unseren menschlichen Sehnsüchten. CHOREOS bringt diese Facetten in spannende Bilder. Das musikalische Spektrum der »Dream(e)scapes« umfasst romantische Werke von Gustav Mahler und Richard Strauß, Musik des 20. Jahrhunderts von Einojuhani Rautavaara und Knut Nystedt sowie Auftragskompositionen von Jan Sandström und Georgi Sztojanov.

DREAM (E)SCAPES

Chor und Tanz

CHOREOS

Stephan Lutermann – Leitung
Lars Scheibner – Choreografie

Samstag, 2. September 2023

20 Uhr in der Abteikirche

Eintritt: 15–20

Mitglieder erhalten Rabatt



KunstTage Rhein-Erft

KUNSTGENUSS
OHNE SCHWELLENANGST

Die 35. KunstTage Rhein-Erft

Kooperationspartner:
LVR, Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln, GVG
Rhein-Erft, Bauverein Erftstadt,
Stadt Pulheim, Freundeskreis
Abtei Brauweiler e. V., Internatio-
nale Kunstspedition Hasenkamp,
Rheinischer Kultursommer

Weitere Infos unter
www.kunsttage-rhein-erft.de

Bereits zum 35. Mal präsentieren im September 2023 rund 45 regionale, nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler zeitgenössische Kunst im historischen Ambiente der Abtei Brauweiler. Das Abteigelände verwandelt sich erneut in eine riesige, eindrucksvolle Galerie, in der alle Facetten bildender Kunst – Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Installationen – gezeigt werden.

In der Vergangenheit haben bereits bekannte Künstler wie Günter Grass, Christina Starr, Paul Hunter, Udo Lindenberg u.v.a. ihre Arbeiten im Rahmen der KunstTage präsentiert. Ein künstlerisch-kreatives Angebot für Kinder und Jugendliche sowie kleine, ausgesuchte kulturelle Leckerbissen runden diese Veranstaltungsreihe ab.



Patricia Falkenburg

Der Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 führt drastisch die Zerbrechlichkeit unserer Existenz vor Augen – als seien die Bedrohlichkeit des Klimawandels und der Umweltvernichtung nicht schon apokalyptisch genug. Das Siegel des Anthropozäns drückt sich selbst dem umgebenden Weltall auf. Was wird von der Menschheit bleiben? Eine Flut unvergänglichen Plastikmülls und verrottende Panzer über Bombenkratern?

Anthropozän: das humane Zeitalter. Humanität als Errungenschaft? Wir sind, was wir sind: unzulängliche Egoisten, kurzsichtig und verführbar und die invasivste Spezies, die je auf diesem Planeten Lebensraum für sich erschlossen hat. Wir wollen die Welt retten und sind randvoll guten Willens.

Die an diesem Abend vorgestellten Gedichte stellen sich diesem Widerspruch. Insbesondere erkunden sie die Möglichkeiten von Sprache in Zeiten des Krieges. Sie versuchen Worte zu finden für das Unfassbare wie für die Brüchigkeit unserer Existenz. Manches Mal muss allein dies als Trost genügen in einer trostlosen Zeit.

LESUNG

»und meine Hoffnung
trage ich den Winden aus«

Gedichte von Patricia Falkenburg
in Zeiten des Unfriedens

Sara Günnewig – Harfe
Ulrike Berner-Heimbach – Flöten

Abbildung:
Dark Sky 4 Trees, Ausschnitt
(Patricia Falkenburg)

Freitag, 22. September 2023
20 Uhr im Äbtesaal
Eintritt: 10 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt



Andreas Rein

AUSSTELLUNG MIT WERKEN VON
Andreas Rein

Vernissage: Fr. 29.9.2023, 19 Uhr
Ausstellung: 30.9. bis 30.10.2023
im Winterrefektorium
Do bis So 14 bis 17 Uhr
Eintritt frei

Der 1955 in Köln geborene Künstler studierte ab 1981 Freie Malerei an der Fachhochschule Köln bei Prof. Dieter Kraemer. Er wurde bereits seit 1983 mit zahlreichen Kunstpreisen und Stipendien ausgezeichnet, und seine Werke befinden sich in vielen privaten und öffentlichen Sammlungen. Vorwiegend malerisch tätig, hat er ein umfangreiches Œuvre geschaffen, dessen Formensprache sich in mehreren Schaffensphasen sehr unterschiedlich und dennoch konsequent entwickelte. Seine Kunst ist lesbar und zugleich geheimnisvoll, sie befasst sich mit dem Sichtbaren und lässt den Betrachtern die Deutungshoheit. Seine Werke sind keine reinen Abbilder, sondern Sinnbilder mit differenzierten Inhalten. Hinter seinen Raum- und Landschaftsbildern, hinter den zyklisch angelegten Themenreihen wie etwa das Siebengebirge, der Rhein und andere Orte verbergen sich ganz individuelle Bezüge und Aussagen. Wer sich in die Bilder vertieft, kann sie entdecken, beispielsweise die Geborgenheit, die Begrenzung, die Ernte des Lebens. Es ist eine Kunst voller Dichte dieses stillen zurückhaltenden Malers, der sagt: »Ich male nicht Menschen, sondern über Menschen.«



Nino Haratischwili

Nino Haratischwili, geboren 1983 in Tbilissi/Georgien, ist preisgekrönte Theaterautorin, -regisseurin und Romanautorin. Ihr großes Familienepos »Das achte Leben (Für Brilka)«, in 27 Sprachen übersetzt, avancierte zum weltweiten Bestseller, eine große internationale Verfilmung ist in Vorbereitung.

Ihr Werk wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Anna-Seghers-Literaturpreis, dem Bertolt-Brecht-Preis und dem Schiller-Gedächtnispreis, ihr Roman »Die Katze und der General« stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2018, zuletzt erschien ihr Roman »Das mangelnde Licht« (FVA 2022). Heute lebt die Autorin in Berlin.

LESUNG

Nino Haratischwili
Das mangelnde Licht

Freitag, 20. Oktober 2023
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 10 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt





Thilo Dahlmann

Mit dem berühmten Liederzyklus »Die Winterreise« von Franz Schubert gestaltet der preisgekrönte Bassbariton Thilo Dahlmann einen Liederabend im Kaisersaal der Abtei Brauweiler. Die Faszination über diese ein Jahr vor dem Tod des Komponisten entstandenen Gesänge ist ungebrochen: Ein Wanderer in winterlich-verschneiter Landschaft, dessen Innerstes sich in der Musik widerspiegelt.

Der Konzert- und Opernsänger Thilo Dahlmann singt unter Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Frieder Bernius, Jaap van Zweden und Daniel Reuss in Konzerthäusern wie der Kölner und Essener Philharmonie, der Tonhalle Zürich und dem Concertgebouw Amsterdam. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist er Professor für Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Er musiziert das anspruchsvolle Werk mit dem Pianisten Götz Payer, der als Liedbegleiter internationale Bekanntheit genießt und an den Musikhochschulen in Köln und Frankfurt unterrichtet und Meisterkurse gibt.

LIEDERABEND

Thilo Dahlmann – Bassbariton
Götz Payer – Klavier

FRANZ SCHUBERT
Winterreise op. 89, D 911

Sonntag, 26. November 2023
20 Uhr im Kaisersaal
Eintritt: 17 Euro
Mitglieder erhalten Rabatt

1973-2023
50 Jahre
Orgelkonzerte

50. Orgelkonzertreihe

Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr

Festkonzert 10 Jahre Weihe der Barockorgel

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr

Orgelkonzert

Björn O. Wiede (Nikolaikantor Potsdam)

Donnerstag, 16. März, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Hoppe (Domorganist Aachen)

Donnerstag, 20. April, 20 Uhr

Orgelkonzert

Pavao Mašić (Zagreb/Kroatien)

Donnerstag, 11. Mai, 20 Uhr

Orgel – Synthesizer – Sounddesign

Sebastian Bartmann (Stuttgart)

im Rahmen des Festivals Musica Sacra Nova

Donnerstag, 15. Juni, 20 Uhr

Blechbläserensemble der HfMT Köln

Matthias Kiefer, Leitung

Hans-Martin-Kiefer, Orgel

Donnerstag, 10. August, 19.30–23 Uhr

Orgelnacht

Sheng & Orgel

Wu Wei, Sheng und Megumi Hamaya, Orgel

Eintritt: 13 €/11 € für Mitgl. des FAB

freier Eintritt für SchülerInnen und Studierende

(abweichender Eintrittspreis am 10.8.)

Abonnement: 65 € (inkl. Orgelnacht).

weitere Infos: www.kirchenmusik-brauweiler.de

in der Abteikirche St. Nikolaus

Orgel & Live-Painting

Balthasar Baumgartner, Orgel; Susanne Herbold, Kunst

Organ Percussion Light Electronic

Vladimir Magalashvili & Co.

Eröffnungskonzert der CLASSIC NIGHTS

Donnerstag, 31. August, 20 Uhr

Orgeljazz

Barbara Dennerlein

im Rahmen der CLASSIC NIGHTS

Donnerstag, 21. September, 19.30 Uhr

Geburtstagskonzert zum 50.

mit Orgel, Saxophon und Streichquartett

Michael Utz (Orgel) & Gäste

Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr

Orgelkonzert

Jan Mroczek (Tschenstochau/Polen)

Donnerstag, 16. November, 20 Uhr

Orgelkonzert

Michael Utz (Abtei Brauweiler)

Sonntag, 31. Dezember, 22 bis 23 Uhr

Musik zum Jahresschluss

Peter Scheerer, Trompete

Johannes Geffert, Orgel

Bitte geben Sie bei der Überweisung unter dem Stichwort »Jahreskarte 2023« Ihren Namen und Ihre Adresse an.
Bankverbindung: St. Nikolaus Brauweiler, Kreissparkasse Köln, IBAN: DE86 370502990000624321.

Kartenreservierung und Auskünfte zu den Orgelkonzerten erhalten Sie im Pfarrbüro St. Nikolaus 02234-82248.



EXCELSUS SEU COLLEGIUM FENSLE WARTBERGENSE

Informational sign

Informational sign

Kunstreise

Kernland der Weser-Renaissance

6. bis 10. September

Den einstigen Wohlstand der Weser-Region bezeugen stattliche Bürgerhäuser und herrschaftliche Schlösser im Stil der Weserrenaissance. Viele Orte erinnern an die Märchenfiguren der Brüder Grimm, und weltbekannt wurde die Geschichte des Rattenfängers von Hameln. Die Besichtigung des Wasserschlosses und Weserrenaissance-Museums Schloss Brake stimmt schon zu Beginn der Reise in die Hauptthematik ein. Der Ausflug nach Fürstenberg führt zur hohen Kunst der meisterhaften Porzellanherstellung und sogar in die Schatzkammer! Mit Schloss Corvey und seinem karolingischen Westwerk wird ein viel beachtetes UNESCO-Weltkulturerbe vorgestellt. Bückeburg weist zwei besondere Erlebnisse auf: Die Führung im Rahmen einer exklusiven Sonderöffnung im Neuen Palais der Fürstin Hermine sowie die Besichtigung des Schlosses durch den Schlossverwalter persönlich! Mit dem Besuch der alten Hansestadt Lemgo, des Mausoleums Fürst Ernst von Holstein-Schaumburg in Stadthagen sowie des bezaubernden mittelalterlichen Höxter wird das facettenreiche Programm abgerundet.



Schloss Corvey

Führungen in Köln

Magie Bergkristall

Museum Schnütgen

31. Januar

Stadtteilrundgang durch Deutz

26. April

Planung und Leitung: Dr. Gabriele Zeitler-Abresch zusammen mit Hannelore Lorigny und Dr. Kornelia Weinfurtnner.

Veranstalter bei Fahrten ist das jeweilige Reiseunternehmen. Über das detaillierte Programm werden die Mitglieder des Freundeskreises gesondert informiert. Änderungen vorbehalten.

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Zur Planung, Abstimmung und Durchführung eines vielfältigen Kulturprogramms in der ehemaligen Benediktinerabtei wurde der »Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.« ins Leben gerufen, dem neben den Trägern der Abtei und der Abteikirche, dem Landschaftsverband Rheinland und der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Brauweiler, die Stadt Pulheim und die Evangelische Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf als geborene Mitglieder angehören. Der Freundeskreis will auch materiell zur Pflege und Ausgestaltung der Abtei und vor allem der Abteikirche als überragendem Kulturdenkmal beitragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 40 € (Eheleute 70 €), für Schüler, Studenten, Auszubildende 15 €. Bankverbindung Kreissparkasse Köln,

IBAN: DE46 3705 0299 0156 0006 11 (BIC: COKSDE 33)

Vorstand

Vorsitzender Prof. Dr. Jürgen Rüttgers

1. Stv. Vorsitzender Dr. Wolfgang Lerch

2. Stv. Vorsitzender Hermann Schmitz

Schatzmeister Bruno Hermanns

Stv. Schatzmeister Wolfgang Schellkes

Geschäftsführer Dr. Peter Weber

Vorsitzender des

künstl. Beirats Michael Utz

Vorsitzender des

Kuratoriums Peter Heesen

Geb. Mitglieder

Dr. Corinna Franz (Landschaftsverband Rheinland)

Bürgermeister Frank Keppeler (Stadt Pulheim)

Pfarrer Peter N. Cryan (Kath. Kirchengemeinde Brauweiler)

Pfarrer Christoph Nötzel

(Ev. Christusgemeinde Brauweiler-Königsdorf)

Sascha Rüttgers (Leiter der Abteiverwaltung)

Beisitzer

Alexandra Dienst

Michael Goldbach

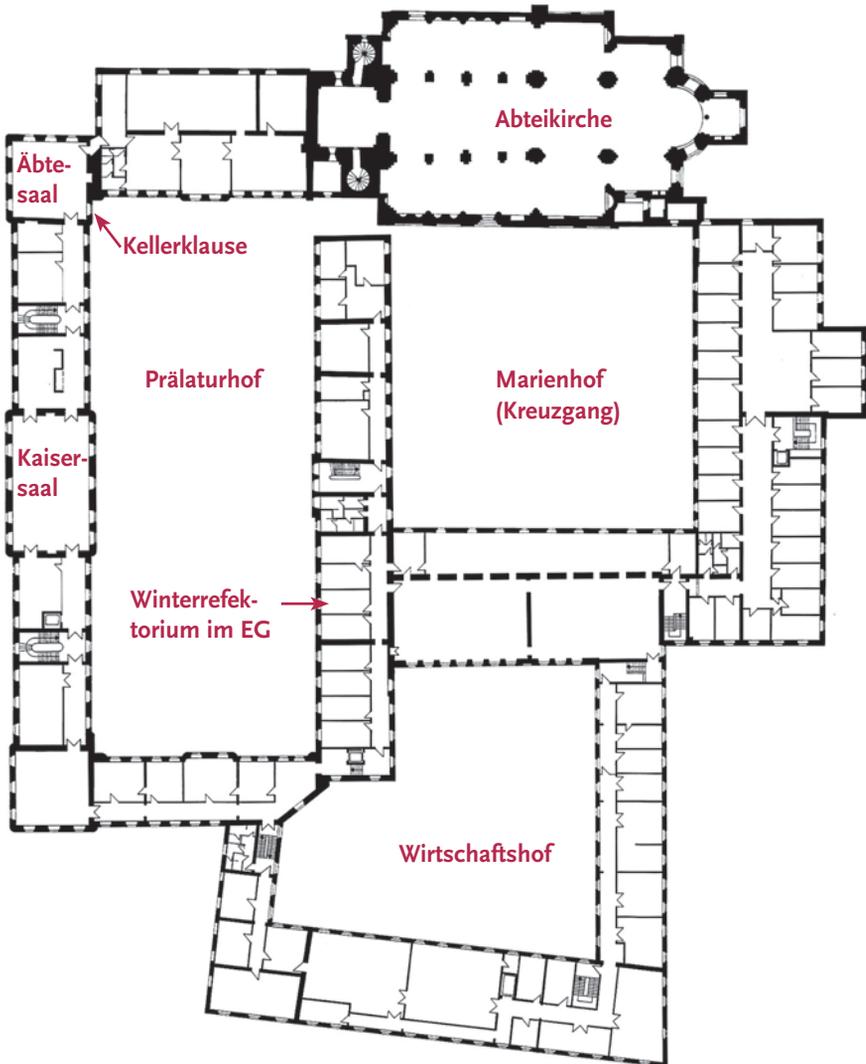
Horst Grosspeter

Ingrid Tönnessen

Programmplanung

Michael Utz in Zusammenarbeit mit dem künstlerischen Beirat.

Mit Unterstützung der Stiftung zur Förderung des Kulturzentrums Abtei Brauweiler.



Anreise nach Brauweiler

PKW: A1, Ausfahrt Köln-Lövenich, über B55 (Aachener Straße) stadtauswärts bis Kreuzung Bonnstraße, rechts Richtung Brauweiler (Abtei ausgeschildert)

ÖPNV: Hbf. Köln, S-Bahn Köln – Düren (S12), Bf. Lövenich, Bus 961 bis Haltestelle Brauweiler Kirche; oder: Hbf. Köln, RB Köln – Mönchengladbach, Bf. Pulheim, Bus 980 bis Haltestelle Brauweiler Kirche

Führungen durch die Abtei Brauweiler

Anmeldung bei kulturinfo rheinland unter Tel. (0 22 34) 99 21 – 555

Freundeskreis Abtei Brauweiler e. V.

Ehrenfriedstraße 19

50259 Pulheim

Tel. (0 22 34) 98 54 240

Fax (0 22 1) 82 84 26 33

E-Mail: abtei-brauweiler@lvr.de

www.abtei-brauweiler.de

Bürozeiten: Mo–Fr 9.30–12.00 Uhr

Geschäftsstelle

Dr. Peter Weber, Geschäftsführer

Dipl.-Kfm. (FH) David Kotkowski

Silke Lingenberg M. A.

Kartenvorverkauf

über KölnTicket und die angeschlossenen Vorverkaufsstellen sowie:

Abtei-Shop

Abtei Brauweiler

Ehrenfriedstr. 19, 50259 Pulheim

Bücherstube Brauweiler

Mathildenstr. 6, 50259 Pulheim

Telefon (0 22 34) 8 32 02

Buchhandlung Wortreich

Aachener Straße 624,

50226 Frechen-Königsdorf

Telefon (0 22 34) 2 01 62 26

Bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises erhalten Schüler/innen, Studierende und Behinderte 10% Nachlass auf den Kartenpreis.

Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung.

Vorverkauf CLASSIC NIGHTS

KölnTicket Mitte April

Impressum

Herausgeber: Freundeskreis Abtei

Brauweiler e. V., 2023

Texte und Redaktion:

Jutta Weis M. A.

in Verbindung mit der Geschäftsstelle

Grafische Gestaltung:

Jutta Weis M. A., Pulheim

Bildnachweise

Titelseite Titel unter Verwendung einer Federzeichnung von Peter Laporterie: Das Abteigelände im Jahre 1795 nach Nordwesten (vgl. Abb. Innenumschlag)

Grundriss Abtei: Gottfried Reinhard

Grußwort, Terminübersicht und Großfotos:

Jutta Weis

Intro classic nights: LVR

Violina Petrychenko: Oliver Motz

Stefan Kreuzberger: privat

Harmonie Universelle: Stefan Flach

Abtei-Gymnasium (re.): wikimedia/ase2101

Kurka/Wistinghausen: shg-foto

Chor Sophia Kiew: Johann Christoph Haake

Duo Popp Ross: Kaupo Kikkas

crazy freilach: Marc Schelwat

projects4cellos: p4c-Archiv

Barbara Dennerlein: Bebab Records

CHOREOS: Max Ciolek

Patricia Falkenburg: Isa Falkenburg

Nino Haratischwili: G2 Baraniak

Thilo Dahlmann: Marco Borggreve

Schloss Corvey: wikimedia/Arimja

Alle anderen Fotos: Künstler, Agenturen, FAB-Archiv



LVR-KULTURZENTRUM ABTEI BRAUWEILER

Führungen • Tagungen & Feiern
Veranstaltungen • Ausstellungen
Gedenkstätte

Ehrenfriedstraße 19, 50259 Pulheim
www.abteibrauweiler.lvr.de

Verschenken Sie Kultur mit einem

Geschenkgutschein

für die Veranstaltungen des Freundeskreises Abtei Brauweiler e.V.
Musik · Kunst · Theater · Literatur



Freundeskreis Abtei Brauweiler e.V., Ehrenfriedstraße 19
50259 Pulheim, Tel. (0 22 34) 98 54 240, abtei-brauweiler@lvr.de



DEIN HAUS & HOF VERSICHERER

Individuell anpassbar:
Die Wohngebäudeversicherung der Provinzial.



PROVINZIAL 
Immer da. Immer nah.